

Salmann Levy in Paris. Lavedan, le prince d'Aurec. — le Lit.	2199	Dietrich Reimer Inhaber: Hofer & Bohlen in Berlin. Baumann, durch Massailand zur Nilquelle. Frobenius, die Heiden-Neger des ägyptischen Sudan.	2199
Karpen & Flammarion in Paris. Courteline, Ah, Jeunesse!	2202	Dr. Richter in Leipzig. von Langsdorff, im Reiche der Gnade. 3. Band, 1. Heft.	2202
Otto Reihners Verlag in Hamburg. Meyer, das Wasserwerk der freien u. Hansestadt Hamburg.	2200	Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. Lueger, Lexikon der gesamten Technik.	2201
Paulinus-Druckerei in Teier. von Hammerstein, Begründung des Glaubens. Bd. 3.	2202	Zof. Zacher's Buchhandlung in Wien. Die Ausstellungsstadt Antwerpen.	2197

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurrenzeröffnung.

Ueber den Nachlaß des verstorbenen Buchhändlers Paul Adersmann zu Berlin, Friedrichstraße 19, ist heute, nachmittags 12 1/2 Uhr, von dem königlichen Amtsgericht Berlin I. das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Schieferdecker hier, Ballnertheaterstraße 26/27. Erste Gläubigerversammlung am 26. April 1894, vormittags 11 1/4 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 1. Juni 1894. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 1. Juni 1894. Prüfungstermin am 14. Juni 1894, vormittags 11 1/2 Uhr, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstraße 13, Hof, Flügel B, part., Saal 32.

Berlin, den 5. April 1894.

Hoyer, Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts I. Abtheilung 81.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[15379] Berlin N.W., am 1. April 1894.
47 Unter den Linden.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich infolge meines schon seit längerer Zeit leidenden Gesundheitszustandes mich genötigt gesehen habe, das seit dem 1. Januar 1890 in meinem Besitze befindliche, unter der Firma

B. Behr's Buchhandlung (Walter Zimmermann)

hier selbst von mir betriebene Sortiments-Geschäft in andere Hände zu legen.

Das Geschäft wurde unter Heutigem von Herrn

Friedrich Gottheiner aus Breslau

käuflich erworben und wird von demselben unter der alten Firma in denselben Räumen und in der gleichen soliden Weise, wie bisher, fortgeführt werden.

Zur Ordnung meiner Verbindlichkeiten bemerke ich, dass die Abrechnung pro 1893 zur diesjährigen Ostermesse durch mich prompt erledigt werden wird. Zugleich bitte ich mir über die im I. Quartal 1894 gelieferten Waren schleunigst Rechnungs-Auszug zu übersenden, um die Abrechnung darüber womöglich gleichzeitig bewerkstelligen zu können.

Die zu diesem Termin etwa von mir gestellten Disponenda übernimmt, Ihre freundliche Zustimmung vorausgesetzt, Herr Friedrich Gottheiner. Indem ich von dem lieb gewonnenen Sortiment-Berufe scheidet, danke ich meinen werten Geschäfts-Freunden für das der altbewährten Firma sowie meiner Person geschenkte Vertrauen und bitte, dasselbe auch

auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen, zumal sein ehrenhafter Charakter sowie seine geschäftliche Vorbildung und das ihm zu Gebote stehende reichliche Betriebs-Kapital eine gedeihliche Weiterentwicklung des Geschäftes gewährleisten.

Unter Vorbehalt weiterer Nachrichten über meine ferneren Unternehmungen zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

Walter Zimmermann.

[15380] Berlin N.W., den 1. April 1894.
47 Unter den Linden.

P. P.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Mitteilung des Herrn Walter Zimmermann beehre ich mich, Sie zu benachrichtigen, dass ich das unter der Firma

B. Behr's Buchhandlung (Walter Zimmermann)

hier selbst Unter den Linden 47 bestehende Sortiments-Geschäft am 1. April d. J. ohne Aktiva und Passiva übernommen habe und dasselbe unter der alten Firma in unveränderter Weise fortführen werde.

Im Besitze genügender pekuniärer Mittel und tüchtiger buchhändlerischer und kaufmännischer Erfahrungen, die ich mir während einer fast 9jährigen Thätigkeit in den geachteten Häusern S. Calvary & Co., Berlin, Emil Strauss, Bonn, Bangel & Schmitt (Otto Petters), Heidelberg, Schuster & Bufler, Berlin, angeeignet habe, glaube ich einer gedeihlichen Weiterentwicklung des Geschäftes entgegen sehen zu dürfen und richte daher die ergebene Bitte an Sie, mich in meinem Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen.

Ihre gütige Zustimmung vorausgesetzt, übernehme ich die Disponenten der Ostermesse 1894, während Herr W. Zimmermann Rechnung 1893 zur diesjährigen Ostermesse glatt abwickeln wird.

Herr H. Haessel in Leipzig hatte die Güte, die Kommission für die Firma auch fernerhin zu übernehmen.

In der Hoffnung auf eine angenehme und dauernde Verbindung mit den Geschäfts-Freunden zeichne ich

Hochachtungsvoll ergebenst

Friedrich Gottheiner
in Fa.: B. Behr's Buchhandlung.

Herr Friedrich Gottheiner wird zeichnen:
B. Behr's Buchhandlung
Friedrich Gottheiner.

Herr Walter Zimmermann wird aufhören zu zeichnen:
B. Behr's Buchhandlung
Walter Zimmermann.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[15453] Dem geehrten Verlagsbuchhandel zur gef. Kenntnisnahme, daß ich unter heutigem Datum hier selbst eine Reisebuchhandlung errichtet und meine Kommission Herrn Louis Raumann in Leipzig übertragen habe; derselbe ist mit Vermitteln versehen, um fest bestellte Artikel stets einlösen zu können.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und ist mir Zusendung von Wahlszetteln etc. erwünscht.

Hochachtung

Ruhrort, 6. April 1894.

Heinrich Schneider.

[15364] P. P.

Für die Firma

Emil Gwert, Buch- und Schreibwaren-Handlung
in Damgarten i/B.

beforge ich die Kommission.

Leipzig.

E. D. Jahn.

Verkaufsanträge.

[15476] Die Restvorräte folgender Werke aus dem Verlage von Hugo Simons & Co. in Köln sind zu verkaufen und sehr gef. Geboten entgegen:

M. Levy, Wegweiser für den jungen Kaufmann, nebst Buchführungs-Methode.

M. Levy, Der Kompagnon und Aktionär und die Rechtsverhältnisse der Associés und stillen Gesellschafter einer Handelsgesellschaft.

Leipzig, den 7. April 1894.

Hermann Schulze.

[15362] Spannender Roman!

Die vor kurzem erschienene vorzügliche Uebersetzung eines spannend geschriebenen italienischen Romans naturalistischer Richtung ist in ganzer Auflage bedeutend unter dem Herstellungspreise gegen bar zu haben. Ladenpreis 1 M. Probeexemplar gegen Einsendung von 50 S durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

[13478] Das gesamte, künstlerisch wertvolle Illustrationsmaterial, Originalzeichnungen, Holzschnitte von Brend'amour, Galvano's und Einbandplatten, zu einem populären Werke über die deutsche Heldensage in 8°. Format, 25 ganzseitige und 39 größere Texttafeln, deren Herstellungskosten circa 10 000 M betragen haben, sollen zu beliebiger Verwendung zum Preise von 1000 M verkauft werden. Das Werk erschien 1891, Auflage 3000, Ladenpr. 8 M und ist bis auf wenige Exemplare vergriffen. Der Verlagsvertrag über den Text wird auf Wunsch unentgeltlich mit übertragen. Näheres auf Anfragen unter # 13478 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[15467] Die fünfte fertiggestellte Auflage eines hauptsächlich in Niederschlesien gut eingeführten Katechismus mit Spruchbuch ist wegen Verlagsaufgabe billig zu verkaufen. Angebote unt. # 15467 an die Geschäftsstelle d. B.-B.